

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ständigen Ausschusses RVR	
Termin	14.01.2016, 11:00 Uhr
Ort	Berlin, Bundesforste
Teilnehmer	s. Teilnehmerliste
Protokoll	J. Staudenmaier
Anlagen	Teilnehmerliste A) Abstimmung Umlaufverfahren B) Administrative Geschäftsführung StA RVR für 2016 und 2017 C) Inhaltliche Aufgaben im Projekt „Umsetzung RVR“ für die Jahre 2016 und 2017 D) Protokoll zur Nachbesprechung StA-RVR: Qualitätssortierung von Käfer-/Frischholz nach RVR

TOP 1: Begrüßung

Herr Eberwein begrüßt als Gastgeber die Mitglieder des StA in den Räumlichkeiten der Bundesforste.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Herr Jänich schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

TOP 3: Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 10.11.2015 in Kassel

1) Das Protokoll der Sitzung des StA RVR am 10.11.2015 in Kassel wird von allen anwesenden akzeptiert.

2) Im Nachgang zur Sitzung des StA RVR am 10.11.2015 wurden zwei Empfehlungen zur Abstimmung im Umlaufverfahren an die Mitglieder des StA RVR versandt (s. Anlage A):

1. Administrative Geschäftsführung des StA RVR

„Der StA RVR empfiehlt den Dachverbänden DFWR und DHWR die administrative Geschäftsführung des StA RVR (siehe Anlage 1 Leistungsbeschreibung) auf Dauer sicherzustellen. Zur Wahrung der Kontinuität empfiehlt der StA RVR den Dachverbänden weiterhin, die administrative Geschäftsführung für die kommenden zwei Jahre an die FVA Freiburg zu geben.“

2. Projekt „Umsetzung der RVR“

„Für den StA RVR haben in 2016 und ggf. auch 2017 Aktivitäten zur möglichst flächendeckenden Umsetzung und Einführung sowie Akzeptanzprüfung der RVR Priorität. Der StA RVR empfiehlt daher den Dachverbänden DFWR und DHWR die Finanzierung des gemäß Anlage 2 beschriebenen zweijährigen Projekts „Umsetzung der RVR“ und die Vergabe des Projekts an die FVA in Freiburg.“

Beide Empfehlungen finden nach Abstimmung im Umlaufverfahren Zustimmung.

TOP 4 neu: Finanzierung und Sitz der Geschäftsstelle

1) Innerhalb der Sitzung der Plattform Forst und Holz am 13.01.2016 wurden mögliche Finanzierungsoptionen und Aufgaben einer Geschäftsstelle StA RVR diskutiert. Ergebnis: Die Geschäftsstelle StA RVR soll grundsätzlich eingerichtet werden. Sitz der Geschäftsstelle soll die FVA Baden-Württemberg (Abteilung Waldnutzung) in Freiburg sein. Die Geschäftsstelle wird zunächst für zwei Jahre mit dem Umfang einer 50%-Stelle (Herr Järmo Stablo) eingerichtet; seitens der Plattform Forst und Holz besteht das Ziel, die Geschäftsstelle auch über den Zweijahreszeitraum hinaus sicherzustellen. Vor Einrichtung der Geschäftsstelle müssen arbeitsrechtliche und organisatorische Fragen abgeklärt werden (Gestaltung eines Arbeitsvertrages, Umsetzung der Finanzierung).

2) Herr Dr. Sauter erklärt, dass die FVA bzw. das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg aus verwaltungstechnischen Gründen nicht in der

Lage ist, wie bisher als Arbeitgeber für Herrn Stablo aufzutreten, die durch die Plattform Forst und Holz gefundene Lösung aber aus seiner Sicht gut und zielführend ist. Durch die Verortung an der FVA besteht für die Geschäftsstelle direkter Zugriff auf alle im Zusammenhang mit der RVR relevanten Dokumente und Quellen.

- 3) Herr Jänich empfiehlt, den jetzigen Stand in Bezug auf die Einrichtung einer Geschäftsstelle aktiv nach außen zu kommunizieren um somit Kontinuität sicherzustellen.

TOP 5 neu: Arbeitsplan Geschäftsführung StA RVR

- 1) Vorstellung der Homepage rvr-deutschland.de:

Die RVR-Homepage wurde zum Januar 2016 grafisch und technisch durch eine Werbeagentur überarbeitet, die aktuelle Version dieser Seite ist seit Jahresbeginn online geschaltet. Auf dieser Grundlage können Informationen, inhaltliche Änderungen und Ergänzungen zur RVR durch die Geschäftsstelle des StA RVR künftig bekanntgegeben werden. Vor der Veröffentlichung RVR-relevanter Informationen (z.B. Änderungen/Ergänzungen im Bereich FAQ) werden diese dem StA-RVR zur Durchsicht und Freigabe zugeleitet.

- 2) Administrative Geschäftsführung StA RVR für 2016 und 2017:

Den Mitgliedern des StA RVR wurden im Vorfeld der Sitzung Unterlagen zu den in den Jahren 2016 und 2017 durch die Geschäftsstelle zu leistenden Aufgaben/Arbeitspakete bereitgestellt (s. Anlage B).

Diese Planung wird als Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle von den Mitgliedern des StA RVR in dieser Form akzeptiert.

- 3) Inhaltliche Aufgaben im Projekt „Umsetzung RVR“ für die Jahre 2016 und 2017:

Den Mitgliedern des StA RVR wurden im Vorfeld der Sitzung Unterlagen zu den in den Jahren 2016 und 2017 durch die Geschäftsstelle zu leistenden inhaltliche Aufgaben im Projekt „Umsetzung RVR“ für die Jahre 2016 und 2017 bereitgestellt. Anhand dieser Vorlage werden die bislang aufgetretenen Fragenkomplexe, Detailfragen, deren Kategorisierung und Bearbeitungsoptionen diskutiert (s. Anlage C).

- 4) Zusammenfassung der Ergebnisse zur den inhaltliche Aufgaben im Projekt „Umsetzung RVR“ für die Jahre 2016 und 2017:

- Die Geschäftsstelle RVR erarbeitet zunächst Antwortentwürfe (ggf. in Zusammenarbeit mit Experten des StA), die dann im Umlaufverfahren mit allen Mitgliedern des StA-RVR abgestimmt werden.
- Wesentliche Fragestellungen, Diskussionspunkte werden in einen „Themenspeicher“ aufgenommen. Dieser ist zunächst nicht öffentlich einsehbar, nach Abstimmung mit dem StA soll dieser über die Homepage veröffentlicht werden.
- Bei Abstimmungen im Umlaufverfahren gilt das Prinzip der Einstimmigkeit. Um dieses Ziel zu erreichen, sind bilaterale Vorgespräche der Mitglieder des StA zur Entscheidungsfindung erwünscht.
- Kann kein in der Umlaufabstimmung einstimmiges Ergebnis erzielt werden, so wird die zu klärende Frage zur Abstimmung in die Sitzung des StA aufgenommen.

TOP 6: Klärung des Umgangs mit einvernehmlich vereinbarten Auslegungen der RVR (abgestimmte Inhalte der Multiplikatorenschulungen) und der modifizierten Weitergabe von Schulungsinhalten in betrieblichen RVR-Schulungen

Dieser Punkt wird zunächst in einer kleinen Gruppe im direkten Anschluss an die Sitzung vorbereitet, um diesen dann im StA weiter zu bearbeiten (s. Anlage D, Protokoll zur Nachbesprechung StA-RVR: Qualitätssortierung von Käfer-/Frischholz nach RVR).

TOP 7: Verschiedenes

- 1) Sachstand zum neuen Eichrecht:

Herr von Itzenplitz berichtet zu den aktuell laufenden Diskussionen innerhalb der Projektgruppe Holzvermessung bzw. den damit in Verbindung stehenden Arbeitskreisen:

- abschließende Ergebnisse stehen derzeit nicht fest
- direkte Auswirkungen auf die Inhalte der RVR sind zu erwarten
- Grundsätzlich sollten die mess- und eichrechtlichen Regelungen nicht im Widerspruch zu den Inhalten der RVR stehen.
- Zu klären ist insbesondere die Frage, ob zusätzlich zu Messgeräten auch Messverfahren „geeicht“ werden müssen und inwieweit der StA als Konformitätsbewertungsstelle für die branchenrelevanten Messgeräte und –verfahren fungieren kann.

2) AID-Publikationen zur RVR: Derzeit können die sechs Merkblätter zur RVR nur als Paket bezogen werden. Herr Kenzian regt an, dass diese auch einzeln bestellt werden können. Herr Ohnesorge nimmt diesbezüglich Kontakt mit dem AID auf.

Termin für die nächste Sitzung des StA RVR

- 27. April 2017 in Kassel

gez. Dr. Jörg Staudenmaier